



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Am Donnerstag/ Morgen-Gebeht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

82 Am Donnerſtag/ Morgen-Gebeht.

immer für mir. Entſündige und entdime  
mich durch das blut Jeſu Chriſti / deines  
lammleins / ſo werde ich rein / waſche du  
mich / ſo werde ich weiſſer denn der ſchnee  
laß mich dieſe freyd und wonne hören / daß  
mir meine ſünde vergeben ſeyn : So werden  
den auch meine gebetne frölich werden die  
jegunder für deinem gericht erſchrocken  
und zerſchlagen ſeyn. **H**Err/erhöre meine  
ſtimme/ wenn ich deſ nachts zu dir ſchrey  
und erhöre mich / wan mein hertz dich ſu-  
chet / thue deine hand nicht von mir / du  
**G**ott meines heils / und laß mich endlich  
ſehen deine güte im land der lebendigen  
Amen. Unſer Vater/ &c.

Am Donnerſtag/ Morgen-Gebeht.

**D**höchſter Gott/ o lieber **H**ERR/ich  
dancke dir abermahl aus allen kräf-  
ten/daß du mich die verſchiedene nacht biß  
auf dieſe zeit unter deinem gnädigen ſchutz  
ſo väterlich erhalten / und für deſ böſen  
feindes liſt bewahret. Ich bitte dich/ du  
wolteſt auch hinführo mich und die mein-  
gen für allem unfall und gefährlichkeit  
gnädiglich behüten. Gib uns die zeitliche  
nahrung / verleihe heilsam gewitter / auf  
daß das land ſein gewächs gebe / und die  
bäume auf dem felde ihre früchte bringen/  
ſchließ nicht zu den himmel um unſer ſünde  
willen/daß er nicht werde wie eiſen / und  
die erde wie erk / ſondern laß uns unſer  
täglich brodt mit danckſagung und in gu-  
tem friede genieſſen. Demnach aber der  
flüchtige Leib die ſeele beſchweret / ſo er-  
wecke mich aus meiner nachläſſigkeit mit  
deiner kraft / und gib / daß ich ſtets be-  
harre in deinen geboten / und dich rühme  
täglich

Am donnerstag/ Abend Gebeth. 23

täglich. Und weil mein lieber HERR  
und einiger heiland JESUS gesagt: Es  
kan niemand zu mir kommen / der Vater  
ziehe ihn denn/so bitte und flehe ich demüth-  
iglich/ zeuch mich zu ihm / auf daß er mich  
führe zu dir / da er ist zu deiner rech-  
ten / da es ewig tag ist / und ein geist in  
allem / da alle sicherheit / alle ruhe / stetige  
wohlfahrt / ewige seligkeit ist / da man dich  
ohne aufhören schauet und lobet / da du/  
mein Gott und Vater/mit ihm und dem  
heiligen Geist immer und ohne ende lebest  
und regierest / hochgelobet in ewigkeit/  
Amen. Unser Vater/ 2c.

Am Donnerstag / Abend-Gebeth.

Ewigiger GOTT / lieber Vater / zu dir  
seufze ich tag und nacht. Dir sage  
ich danck um deiner güte und um deine  
wunder: Danck sage ich dir / daß du  
mich armen sündler diesen vergangenen  
tag für allem schaden und gefahr so väter-  
lich bewahret hast / und bitte dich mit  
herzlichen seufzen / behüte mich auch die  
zukünftige nacht für allem betrug des  
bösen feindes und seines anhanges. Er-  
rette mich / o allergütigster HERR / von  
den stricken des teufels / und von den  
feinden meiner seelen: Verleihe / daß ich  
mich nicht fürchte für dem grauen des  
nachts / und mich nicht entsetze für der  
pestilenz / die im finstern schleicht. Laß  
mich ohne sorgen seyn / zur rechten und zur  
linken / in glück und unglück. Befehle  
deinen engeln über mir mich zu bewahren/  
daß ich nirgends anstosse: Sey bey mir in  
aller noht / reisse mich heraus / mache  
mich zu ehren vor meinen widersachern /

Nr 6

daß